

Datenschutzerklärung – Bewerber*innen

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Kontaktdaten des Unternehmens:

Geschäftsführer: Gilles Meyer

Telefonnummer: +41 61 205 00 40

E-Mail-Adresse: info@museumspass.com

Firmenname: Verein Museums-PASS-Musées

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

E-Mail-Adresse: datenschutz@museumspass.com

Firmenname: Verein Museums-PASS-Musées

2. Geltungsbereich

Die vorliegende Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Personen, die sich für eine Stelle, ein Praktikum oder eine Mitarbeit beim Verein Museums-PASS-Musées bewerben, unabhängig davon, ob die Bewerbung auf elektronischem Wege, per Post, über ein Bewerbungsportal oder auf andere Weise eingereicht wird.

3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Einstellungsverfahrens können wir insbesondere folgende Datenkategorien verarbeiten:

- Persönlichkeitsdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Arbeitsbescheinigungen)
- Sonstige Informationen zu Ausbildung, beruflichen Referenzen und Kompetenzen
- Notizen aus Vorstellungsgesprächen oder Bewertungen
- Alle weiteren Informationen, die der*die Bewerber*in freiwillig mitteilt
- Passfoto

Es werden keine sensiblen Daten (im Sinne von Art. 9 DSGVO oder Art. 5 c) DSG) verarbeitet, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung oder die ausdrückliche Zustimmung des*der Bewerbers*in.

4. Zwecke der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten der Bewerber.inen werden ausschliesslich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bewertung der Bewerbung und des beruflichen Profils
- Durchführung des Einstellungs- und Auswahlverfahrens
- Kommunikation mit den Bewerber*innen
- Überprüfung der Qualifikationen und Referenzen, falls erforderlich
- Aufbau einer Bewerber*innendatenbank für zukünftige Stellen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bewerber*innen

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäss den Bestimmungen der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** auf der Grundlage:

- Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a))
- unserem berechtigten Interesse an der Durchführung eines Einstellungsverfahrens (Art. 6 Abs. 1 f))
- die Durchführung vorvertraglicher Massnahmen (Art. 6, Abs 1 b));

und gemäss dem **Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR)** auf der Grundlage:

- der Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin, sofern erforderlich (Art. 6, 7. DSG)
- der Ausarbeitung und Umsetzung eines Arbeitsvertrags (Art. 328b OR)

6. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten können zugänglich sein für:

- interne Mitarbeiter*innen, die mit der Einstellung betraut sind;
- externe Dienstleister (z. B. Wirtschaftsprüfer), die vertraglich zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz verpflichtet sind.

Es werden keine Daten verkauft oder für kommerzielle Zwecke verwendet.

7. Internationale Übermittlungen

Die im Rahmen des Einstellungsprozesses erhobenen personenbezogenen Daten werden in der Schweiz oder in der EU gespeichert. Sollten diese Daten ausserhalb der Schweiz oder der Europäischen Union übertragen werden, stellen wir sicher, dass unsere Dienstleister der DSGVO und dem DSG entsprechende Garantien bieten.

8. Aufbewahrungsdauer

Die Daten der Bewerber*innen werden für die Dauer des Einstellungsverfahrens und weitere sechs Monate gespeichert und sind nur befugten Personen zugänglich. Sofern keine gegenteilige gesetzliche Verpflichtung besteht, werden sie im Falle einer Ablehnung vernichtet. Sie dürfen nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des*der Bewerbers*in für die Dauer von höchstens drei Jahren gespeichert werden, um eine Bewerber*innendatenbank für zukünftige Stellen zu erstellen.

9. Rechte der Bewerber*innen

Gemäss der DSGVO und dem DSG haben Bewerber*innen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Zugang zu ihren personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung der Daten, vorbehaltlich gesetzlicher Verpflichtungen
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung

Alle Anfragen sind zu richten an: datenschutz@museumspass.com

10. Aufsichtsbehörde

Bewerber*innen können eine Beschwerde einreichen, je nachdem, wo sie ihren Wohnsitz haben:

- in der Europäischen Union (EU): bei der zuständigen Datenschutzbehörde ihres Wohnsitzmitgliedstaats (z. B. für Deutschland: beim Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI); für Frankreich: bei der Commission nationale informatique et libertés (CNIL)).
- in der Schweiz: beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB)

11. Sicherheit

Der Verein Museums-PASS-Musées hat organisatorische und technische Massnahmen getroffen, um die Sicherheit personenbezogener Daten zu gewährleisten und sie vor unbefugter oder unrechtmässiger Verarbeitung, versehentlichem Verlust, Veränderung, Weitergabe oder Zugriff zu schützen.

Da die Übertragung von Informationen über das Internet jedoch nicht vollständig sicher ist, können wir die Sicherheit der Daten, die die Bewerber*innen uns auf diesem Wege übermitteln, nicht garantieren und lehnen jede Verantwortung ab. Aus diesem Grund steht es den Bewerber*innen frei, uns ihre Bewerbung und andere nützliche Informationen, die ihre personenbezogenen Daten enthalten, auf anderem Wege zu übermitteln, insbesondere per Post oder durch persönliche Übergabe.

12. Aktualisierung

Diese Datenschutzerklärung kann jederzeit geändert werden. Es gilt die zum Zeitpunkt der Bewerbung aktuelle Fassung.

09.02.2026